

176/236 1719 August 26., Paris

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Maria Barbara Zurlauben v.a. betreffend die Rekrutierung und Anschaffungen

C Zurlauben<sup>1</sup> teilt seiner Mutter<sup>2</sup>, Frau Landammann Zurlauben, mit, dass der König von Frankreich<sup>3</sup> für seine Truppen wieder den alten Fuss einführt, wobei bei den Schweizer Regimentern davon bloss das Garderegiment betroffen ist. Er hat den Vetter Statthalter<sup>4</sup> und den Grossweibel<sup>5</sup> bereits darüber informiert. Er erwartet von ihnen eine Antwort auf die Frage, ob er auch an die gnädigen Herren<sup>6</sup> schreiben muss.

Zurlauben braucht 20 oder 25 neue Männer. Er wird Balz Müller<sup>7</sup> und Karl Brandenburg zur Prüfung der Rekruten losschicken, sobald er eine Antwort auf dieses Schreiben erhält. Er erwartet zudem eine Mitteilung bezüglich der gesuchten Ehrentitel der Familie<sup>8</sup>. Zurlauben wird der Mutter 1000 Schweizer Pfund senden. Allerdings sind noch die Schulden, die der Vater<sup>10</sup> des jungen Huber bei der Adressatin beglichen haben soll, und diejenigen des hier<sup>11</sup> weilenden, jungen Wyss verrechnet werden. Die Zinsen der vergangenen sechs Monate werden ausbezahlt. Zurlauben wird die bestellten Sachen erst kaufen, wenn er eine Gelegenheit hat, sie zu verschicken. Zurlauben hat das Brevier mit lateinischen Rubriken für die gnädige Frau von Tänikon<sup>12</sup> gekauft.

Es herrscht hier<sup>13</sup> eine grosse, schädliche Trockenheit.

Zurlaubens Gattin<sup>14</sup> und das Kind<sup>15</sup> sind wohlauf und lassen grüssen.

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Maria Barbara Zurlauben, Witwe des Beat Jakob II. Zurlauben, Ammann von Zug. Sie notiert, dieses Schreiben am 3. September beantwortet zu haben.

<sup>3</sup> Ludwig XIV.

<sup>4</sup> Fidel Zurlauben, Statthalter von Stadt und Amt Zug.

<sup>5</sup> Beat Kaspar Uttinger, Grossweibel von Zug.

<sup>6</sup> Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

<sup>7</sup> Balthasar Müller.

<sup>8</sup> Familie Zurlauben.

<sup>9</sup> Siehe Zurlaubiana AH 176/230.

<sup>10</sup> Franz Huber.

<sup>11</sup> In Paris.

<sup>12</sup> Maria Euphemia Zurlauben, Äbtissin des Klosters Tänikon.

<sup>13</sup> In Paris.

<sup>14</sup> Marie-Florimonde de Pinchène.

<sup>15</sup> Marie-Elisabeth Zurlauben.

AH 176, Bl. 506-507 • Bl. 507<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Notiz.  
Original.